

Inhalt

PROLOG

Der Riese

9

TEIL I

Aufbruch (1930 – 1969)

15

- Eine Stadt ohne Träume: Ludwigshafen am Rhein 17 Der Pfälzer 24
Herkunft 33 Ein Kriegskind 40 Anfänge in der Besatzungszeit (1945 bis 1948) 49 Studienjahre in Frankfurt und Heidelberg (1950 – 1958) 61 Marsch durch die Institutionen (1953 – 1958) 69 Hannelore Renner 82 Unaufhaltsamer Aufstieg (1958 – 1969) 89 Modernisierer von Rheinland-Pfalz 100 Der Kurfürst von Mainz 115

BETRACHTUNG

- Die Generation von 1945 und die Parteien 125

TEIL II

Der Herausforderer (1969 – 1982)

133

- Auf Bundesebene (1964 – 1973) 135 Im Schatten Rainer Barzels (1970 bis 1973) 156 Kohl, Biedenkopf und die Mannschaft 166 Zweifel an Kohls Kanzlerstatur 183 Fingerhakeln mit Franz Josef Strauß (1974 bis 1976) 193 »Zu kurz gesprungen«: Die Bundestagswahl 1976 206 Kreuth 214 Ausgebremst 226 Angezählt: Kohls Krisenjahr 1979 239 Warten auf Genscher (1980 – 1982) 256 »Habemus papam. – ein Helmut geht, ein Helmut kommt.« 272

BETRACHTUNG

- Nach dem Wirtschaftswunder 291

TEIL III**Ein mittelmäßiger Bundeskanzler? (1982 – 1989)**

307

Kohls Minister, die Regierungsparteien und die Regierungszentrale 309
Glücklich davongekommen: die Neuwahlen am 6. März 1983 321 Halbe
Wende 326 Defensive Deutschlandpolitik 341 Stationierung der Pershing II 345 Kohl und Mitterrand finden sich 352 Werben um die
»eiserne Lady« 360 Innenpolitische Achterbahnhfahrt (1984 – 1986) 365
»Die Karawane zieht weiter« (1987 und 1988) 384 Auf der Baustelle
Europa 397 Mitterrands Griff nach der »deutschen Atombombe« 419
Kontroversen um die erste, zweite und dritte Null-Lösung 439 Ab-
gehängt? Kohl und das Rätsel Gorbatschow (1985 – 1988) 451 Helmut
Kohl und die DDR: Politik des Abwartens 461

BETRACHTUNG

Die kurzen achtziger Jahre 475

TEIL IV**Kanzler der Einheit (1989 – 1990)**

489

1989, erstes Quartal: ein Bundeskanzler in großen Nöten 491 1989,
zweites Quartal: auf höchster Ebene 505 1989; drittes Quartal: High
Noon 520 1989, viertes Quartal: das Zehn-Punkte-Programm 527
Vom Zehn-Punkte-Programm bis zur Volkskammerwahl am 18. März
1990 535 Widerstände 556 Mit Bush gegen Gorbatschow 566
Polen 573 »Der glückliche Riese«: von der Volkskammerwahl zur
Bundestagswahl 580

BETRACHTUNG

Der unerwartet siegreiche Kernstaat 601

TEIL V**Der Architekt des neuen Europa (1991 – 1998)**

619

Weiter so! Helmut Kohl im Januar 1991 621 Golfkrise und Golfkrieg 631
Die Vereinigungskrise 642 Probleme mit der CDU-Ost 652
Schäuble 663 Am Rande der Chaos-Regionen I: Zerfall der Sowjet-
union 670 Am Rande der Chaos-Regionen II: Jugoslawien 679
Maastricht 690 Wer soll zur Europäischen Union gehören? 710 Die

Rolle Amerikas im neuen Europa 716 Koalitionskräche, Rücktritte und neue Gesichter 720 »Die mächtigste Führerpersönlichkeit in Europa« 737 Auferstehung: die Bundestagswahl 1994 752 Regierungsbildung mit Blick auf das Jahr 2000 759 Letztes Zwischenhoch 1995 und 1996: »Auf einmal finden alle Leute Kohl ganz prima« 779 Der Euro-Fighter 797 Im Sinkflug 819 Endspiel 844

BETRACHTUNG

Helmut Kohl und das dritte europäische Nachkriegssystem 857

TEIL VI

Das Ende des Glückskindes 863

Unerwartetes Comeback 865 Der zweite Sturz: die Spendenaffäre 870 Fragen an eine Ehe 896 Goldener Herbst des Patriarchen 902 Die letzten Jahre 918

BETRACHTUNG

Am Ende des Tages 927

Nachwort und Dank 937

Anhang

Anmerkungen 949

Personenregister 1035

Bildnachweis 1051